

694384-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Beratungsdienste von Architekten – Erbringung von Generalplanerleistungen für die Erweiterung der Wartbergschule in 61169 Friedberg (Hessen), sowie Errichtung der Außenanlagen

OJ S 195/2026 08/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erbringung von Generalplanerleistungen für die Erweiterung der Wartbergschule in 61169 Friedberg (Hessen), sowie Errichtung der Außenanlagen

Beschreibung: Erbringung von Generalplanerleistungen für die Erweiterung der Wartbergschule in 61169 Friedberg (Hessen), sowie Errichtung der Außenanlagen.

Kennung des Verfahrens: 38721062-b514-4293-a9cf-c74c10126e75

Interne Kennung: 26-5-074

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71210000 Beratungsdienste von Architekten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71327000

Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71314310 Dienstleistungen für thermische

Bauphysik, 71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedensstraße

Stadt: Friedberg

Postleitzahl: 61169

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen dieser Maßnahme sind vorrangig die nachfolgend beschriebenen Themenfelder zu bearbeiten und entsprechenden Planungsleistungen zu erbringen: • Titel 1: Erweiterungsbau, Prüfung Bestandsanbindung • Titel 2: Außenanlage • Titel 3: Optional: Bestandsanbindung an das Wartbergchen • Titel 4: Optional: Rückbau des Spielfeldes Es handelt sich hierbei weiterhin um eine komplette Maßnahme. Die Maßnahme / Beauftragung erfolgt in Stufen. Mit dem Zuschlag erfolgt die Beauftragung der Stufe A (LPH 1

- 4) für den Titel 1 und 2. Der Auftraggeber ist berechtigt, im Wege der Vertragserweiterung als Stufe B (LPH 5 - 9) die Architekten- und Ingenieurleistungen schriftlich abzurufen, solange keine Kündigung des Auftragnehmers nach § 19 Abs. 4 BVB erfolgt ist. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Beauftragung der Leistungen der weiteren Auftragsstufen (Stufe B / LPH 5 - 9). Bitte geben Sie im Angebotsvordruck für die Berechnung der besonderen Leistungen nach Stunden einen Stundensatz an. Bitte entnehmen Sie weitere Einzelheiten, sowie deren Umfang der zu erbringenden Generalplanerleistungen und den vorgesehen Stufen A und B in den Anlagen Nr. 01 Projektbeschreibung, Anlage 02 Leistungsbeschreibung und der Anlage 09 Besondere Vertragsbedingungen. Sie als Bieter können nur ein Honorarangebot (gem. der Anlage 11 Angebotsvordruck) für die Maßnahme abgeben. Die entsprechenden anrechenbaren Kosten sind bereits im Angebotsvordruck Nr. 11 vorgegeben und dürfen nicht verändert werden. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserem Schreiben 0_Aufforderung_Angebotsabgabe oder den Vergabeunterlagen / Bekanntmachung. Nach der Beauftragung erfolgt ein Projektstartgespräch. Dieses dient dem gegenseitigen Kennenlernen der Projektbeteiligten. Außerdem sollen an diesem Termin die Eckdaten und die weitere Vorgehensweise erläutert werden. Nur elektronische Angebotsabgabe zugelassen!

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Korruption: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage

03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Betrug: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den

Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Siehe Vergabeunterlagen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), Zusatzerklärung zur Eignung und Verpflichtungserklärung (Anlage 03 - 06. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Erbringung von Generalplanerleistungen für die Erweiterung der Wartbergschule in 61169 Friedberg (Hessen), sowie Errichtung der Außenanlagen

Beschreibung: Titel 1: Erweiterungsbau, Prüfung Bestandsanbindung Titel 2: Außenanlage

Titel 3: Optional: Bestandsanbindung an das "Wartbergchen" Titel 4 Optional: Rückbau des Spielfeldes

Titel 1: "Erweiterung Prüfung Bestandsanbindung" Die Wartbergschule in Friedberg ist eine Schule mit einem Förderschwerpunkt für geistige Entwicklung, sowie einer Abteilung für körperliche und motorische Entwicklung. Sie besteht aktuell aus zwei eigenen Gebäuden am Standort in der Friedensstraße in Friedberg: dem "Hauptgebäude" und dem "Wartbergchen", sowie einem Bewegungsraum, der an die angrenzende Sporthalle angebaut ist (siehe auch beigefügten Lageplan). Der Schulstandort unterteilt sich auf vier Standorte: Das Hauptgebäude (Friedensstraße 17), das "Wartbergchen" (Friedensstraße 14), die Berufsorientierungsstufe (Friedensstraße 18), sowie die Nebenstelle in der Rotdornstraße in Bad Nauheim. Die Berufsorientierungsstufe nutzt ein Geschoss der benachbarten Johann-Philip-Reis-Schule für Ihren Unterricht. Im Zuge der Maßnahme soll ein barrierefreier Erweiterungsbau mit Aufzugsanlage entstehen. Der beigefügte Übersichtsplan stellt die derzeitige Bebauung dar, wobei das mögliche Baufeld für den Neubau beispielhaft gekennzeichnet ist. Titel 2: "Außenanlage" Die Außenanlage ist neu zu planen (Schulhof, Zuwegung, mögliche PKW-Stellfläche und Fahrradstellplätze etc.). Außerdem ist die Anbindung an den bestehenden Außenbereich des "Wartbergchens" zu planen. Im Zuge der Errichtung der PKW-Stellplätze soll geprüft werden, ob eine E-Ladestation für PKW gemäß

Vorgaben des Wetteraukreises installiert werden muss. Ist dies notwendig, so ist ein Parkplatz mit einer E-Ladestation zu versehen und weitere Stellplätze sind, gem. Vorgabe des Wetteraukreises, für die nachträgliche Installation vorzurüsten. Die Zufahrt der benachbarten Schule ist zu beachten und mit in der Planung zu berücksichtigen. Auch die Planung der Außenanlage soll in enger Abstimmung mit der Schule aufgrund der benötigten Gegebenheiten erfolgen. Die Einfriedung zur Abtrennung der Schulen ist im Projekt mit umzusetzen und entsprechend der erforderlichen Gegebenheiten (Sichtschutz o.ä.) auszuführen. Außerdem ist die Wiederherstellung der für die Baustelleinrichtung notwendigen Flächen und Leitungstrassen mit zu planen. Die Planung der Außenanlage muss in enger Abstimmung mit der Schule erfolgen. Hierbei muss insbesondere auf die Barrierefreiheit und Inklusion geachtet werden. Titel 3 Optional "Bestandsanbindung an das Wartbergchen" Bei positiver Prüfung einer möglichen Bestandsanbindung im Zuge des Titels 1 und Freigabe des Bauherrn kommt der Titel 3 zur Ausführung. Es soll keine komplette Innensanierung des Bestandsgebäudes "Wartbergchen" erfolgen. Mögliche Umbauten im Bestand aufgrund der Bestandsanbindung sind vom beauftragten Planungsbüro in baulicher und technischer Sicht zu prüfen. Die Kostengruppe 480 wird optional abgefragt, da aktuell noch nicht ersichtlich ist, welche Anpassungen sich hierbei ergeben. Leistungsumfang des Titels 3 siehe Leistungsbeschreibung. Titel 4 Optional : Rückbau des Spielfeldes Aktuell befindet sich auf dem angedachten Baufeld ein eingezäunter Platz mit Spielfeld. Sollte dieses als Baufeld in Frage kommen, ist es im Zuge der Maßnahme rückzubauen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte aus den Vergabeunterlagen oder aus der Bekanntmachung!

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71210000 Beratungsdienste von Architekten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71327000

Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71314310 Dienstleistungen für thermische

Bauphysik, 71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Folgende Titel sind Optional: Titel 3: Optional:

Bestandsanbindung an das "Wartbergchen" Titel 4 Optional: Rückbau des Spielfeldes

Zusätzlich befinden sich einige optionale besondere Leistungen in der Leistungsbeschreibung / Angebotsvordruck. Die besonderen Leistungen und die Optionen werden nach Notwendigkeit seitens des Wetteraukreises separat abgerufen, bzw. beauftragt. Die Abrechnung erfolgt anhand der im Angebotsvordruck dafür abgegebenen Stundenanzahl und Stundensatz, bzw. die im Angebotsvordruck für den Titel 3 und 4 abgegebenen Kosten.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedensstraße

Stadt: Friedberg

Postleitzahl: 61169

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 29/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Bitte beachten Sie unbedingt die Vorgaben zum Verfahrensablauf (u. a. Einreichung der notwendigen Unterlagen) in unserem Anschreiben "Aufforderung Angebotsabgabe". 2. Rückfragen zum Verfahren sind ausschließlich im Vergabeportal der eHAD über die Nachrichtenfunktion zu richten. Weitere Informationen zur

Verfahrensabwicklung entnehmen Sie bitte aus den Vergabeunterlagen / Bekanntmachung.

Sonstiges Wir teilen Ihnen mit, dass die Leistungen nach Stufen beauftragt werden. Die Leistungen aus der Stufe B (LPH 5 - 9) werden erst von Ihnen ausgeführt, wenn diese vorab vom Wetteraukreis beauftragt wurden. Mit der Einreichung eines Angebotes verpflichtet sich der Auftragnehmer die Leistungen der Stufe B (Stufe 5 - 9) zu erbringen, sobald der Wetteraukreis feststellen, dass diese für die Ausführung der Leistung benötigt werden. Mit Zuschlagserteilung werden automatisch die Leistungen der Stufe A (LPH 1 - 4) abgerufen und beauftragt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte reichen Sie die folgenden Formblätter ein: Anlage 03 - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, Insolvenz und Eintragung ins Gewerbezentralregister 1. 1. Mitteilung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. 1.2. Angaben zu vergleichbare Leistungen 1.3 Angaben zu Arbeitskräften 1.4 Angaben zur Eintragung in das Berufsregister 1.5 Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation 1.6 Angaben zu nachweislich schweren Verfehlungen 1.7 Angaben zu Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung 1.8 Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Anlage 03a: Eigenerklärung zur Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung 1.1 Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung 1.2 Angaben zum Ausschluss wegen falscher Erklärungen 1.3 Verwendung der deutschen Sprache 1.4 Angaben zu russischen Unternehmen etc. Anlage 04: Verpflichtungserklärung zu Tariftreue / Mindestentgelt nach HVTG Anlage 05:

Nachunternehmererklärung Anlage 06: Bietergemeinschaftserklärung Die Erklärungen Nr. 5 + 6 nur bei Bedarf. Zusätzlich: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind sowie deren Vertreter. Des Weiteren müssen Unterlagen eingereicht werden, die im Zuge der Bewertungsmatrix bewertet werden, diese sind (siehe in der Bekanntmachung unter Qualitätskriterium BT-539): 1. Darstellung und Eindruck der Kompetenz des Projektteams mit Darlegung des persönlichen Erfahrungshintergrundes bzw. der persönlichen Kenntnisse sowie der Einbindung in andere Projekte gem. Punkt 1.1. / Darstellung der kurzfristigen Verfügbarkeit für den Projektstart, sowie vor Ort in Planungs- und Ausführungsphase, hinsichtlich geplanter Häufigkeit, Dauer und Reaktionszeit gem. Punkt 1.2. 2. Analyse der vorliegenden Projektaufgabe mit Darstellung der zu erwartenden Herausforderungen und mögliche Lösungen. gem. Punkt 2.1, Darstellung von möglichen ökologischen Maßnahmen, Energieeinsparpotentialen über die Einhaltung des GEG hinaus, sowie von

Nachhaltigkeitsaspekten und Lebenszykluskosten bezogen auf die Projektaufgabe gem. Punkt 2.2, ; Darstellung eines projektbezogenen, groben Terminrahmens auf Basis der Leistungsphasen gem. Punkt 2.3. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte aus der Anlage 08 Prüfung Vollständigkeit

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte reichen Sie die folgenden abgeschlossene Referenz aus den letzten 10 Kalenderjahren ein: Referenz: 1x Durchführung von Generalplanerleistungen im Zuge einer Baumaßnahme für ein öffentliches Gebäude Wenn Sie keine Generalplanerreferenz einreichen können, besteht nun die folgende Möglichkeit: Referenz: 1x Durchführung von einer abgeschlossenen Objektplanungsleistung in der im Rahmen der Projektarbeit eine Koordinierung mit einem Planungsteam, bestehend aus mindestens drei weiteren (Fach-)Planern erfolgt ist. Die Referenz muss zudem ebenfalls eine Baumaßnahme im Bereich eines öffentlichen Gebäudes betreffen. Weiterhin muss folgende Referenz immer eingereicht werden, unabhängig ob Sie eine Generalplanerreferenz oder die Alternativreferenz einreichen: Referenz: 1x Durchführung von Objektplanungsleistung zum Thema Barrierefreiheit/Inklusion Die genauen Inhalte und Anforderungen entnehmen Sie bitte aus den Vergabeunterlagen (Anlage 08_Prüfung_Vollständigkeit) und aus der Bekanntmachung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Geforderte Qualifikationsnachweise des vorgesehenen Projektteams - Studienabschluss im Bereich Architektur oder Nachweis Eintragung bei einer Architektenkammer oder ein vergleichbarer Nachweis - Studienabschluss im Bereich Statik /Konstruktion oder Nachweis über die Eintragung bei einer Ingenieurkammer oder ein vergleichbarer Nachweis - Techniker- oder Masterabschluss im Bereich der genannten Anlagegruppen oder Nachweis über die Eintragung bei einer Ingenieurkammer oder ein vergleichbarer Nachweis - Nachweis Bauvorlagenberechtigung - Zertifikat im Bereich Brandschutz / Nachweisberechtigter im Bereich Brandschutz Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte aus der Anlage 08 Prüfung Vollständigkeit

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut, f. Personenschäden mind. 5 Mio €, für Sach- und Vermögensschäden mind. 3 Mio. €. Sollte eine Betriebshaftpflichtversicherung nicht in dieser Höhe bestehen, ist eine Anpassung vor Zuschlagserteilung vom zukünftigen Auftragnehmer vorzunehmen und dem Auftraggeber nachzuweisen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Formblatt 124 bzw. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung Berufsregister

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung Handelsregister

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Präsentation des Projektteams/Bieters

Beschreibung: siehe Anlage 10 Bewertungsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Projektanalyse der zugrundeliegenden Ausschreibung

Beschreibung: siehe Anlage 10 Bewertungsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebot Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a0a3b20764-365d0832a29d006a

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 136 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für Objektplanungsleistungen: Wenn nach § 75 Abs. 1 VgV als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten gefordert wird, ist zuzulassen, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Nach Abs. 3 gilt dies für juristische Personen entsprechend, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen nach Abs. 1 benennen können. Schriftliche Eigenerklärung, dass die deutsche Sprache für alle geschäftlichen Handlungen (auch für alle schriftlichen Unterlagen) mit dem Auftraggeber verwendet wird; enthalten in der Datei 05 Zusatzerklärung zur Eignung.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bei der Angebotsöffnung werden keine externen Personengestattet.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wetteraukreis - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wetteraukreis - Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 06440000-1200-56

Postanschrift: Europaplatz

Stadt: Friedberg

Postleitzahl: 61169

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de

Telefon: +49 6031-831543

Fax: +49 6031-83921530

Internetadresse: <https://www.wetteraukreis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt
Registrierungsnummer: t:06151126603
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-126603
Fax: +49 6151-125816
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: b9aa34b4-b93b-4a35-a684-
baa083456b4c-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen
Beschreibung: Verlängerung der Angebotsfrist und Änderung der Vergabeunterlagen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 87fd3652-a125-4977-90bd-7132a4cf0db6 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/10/2026 12:01:36 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 694384-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 195/2026
Datum der Veröffentlichung: 08/10/2026